



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

www.laurentius-gl.de

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 / 2838-0 • Fax: 02202 / 283812
E-Mail: buero@laurentius-gl.de

Öffnungszeiten der Büros

PASTORALBÜRO

Stadtmitte: Laurentiusstraße 4

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

KONTAKTBÜROS

Gronau: Mülheimer Straße 215 Telefon: 02202 / 51795	Hebborn: Odenthaler Straße 259 Telefon: 02202 / 9643148
Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr	Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr

PASTORALTEAM

Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 / 2838-15
Kaplan Dr. Peter Rieve	Tel.: 02202 / 2806904
Diakon Bernd Greiner	Tel.: 02202 / 2838-23
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 / 2838-13

Seelsorger in den Kliniken der Stadtmitte

Pfarrer Pater Jozef Zablocki SAC (MKH + EVK)	Tel.: 02202 / 938-2980
Pastoralreferent Dr. Raimund Hanisch (MKH + EVK)	Tel.: 02202 / 938-2981
Pastoralreferent Günter Heimermann (Reha-Klinik)	Tel.: 02202 / 127-0

Weitere Seelsorger

Pater Dr. Klaus Weiland SVD (Subsidiar)	Tel.: 02202 / 9643147
Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 / 979509
Diakon Hans Tafinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 / 21601
Diakon Lars Spohr (Priesterkandidat)	Tel.: 02202 / 2516170
Pfarrer i.R. Heinrich Hoesen	Tel.: 02202 / 32234
Msgr. Hans Hausdörfer (CBT Margaretenhöhe)	Tel.: 02202 / 107203

Notrufnummer für seelsorgliche Notfälle 02202 / 28 38 28

Sprechstunde Kreisdechant Hörter: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr im Pastoralbüro

Sonntagsbrief

269

St. Laurentius
Bergisch Gladbach

Hl. Drei Könige • St. Laurentius • St. Marien



23. Februar 2014

7. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Levitikus – 3. Buch Mose 19,1-2.17-18
2. Lesung: 1. Korintherbrief 3,16-23
Evangelium: Matthäus 5,38-48

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

Unmöglich oder möglich?

Klingt das nicht völlig verrückt: Wenn mich jemand schlägt, lasse ich mich freiwillig weiterschlagen; wenn mich jemand beklaut, gebe ich ihm noch was dazu; wenn mich jemand zwingt, ihn zu begleiten, gehe ich noch ein paar Kilometer mehr mit ihm; und für den, der mich hasst, habe ich freundliche Worte! Ist das nicht utopisch, was Jesus uns hier vorschlägt? Hängt die Messlatte da nicht zu hoch?

Jesus hat eine klare und oft auch provozierende Sprache mit drastischen Bildern. Es will sicher nicht, dass wir uns ausnutzen oder demütigen lassen. Im Gegenteil: Die Stärke liegt darin, entgegengebrachtes Unrecht nicht mit den gleichen Mitteln zu vergelten. Unser Leben hat viele Beispiele, wie Wut, Gewalt und Zorn sich hochschaukeln können. Erst wenn jemand diese Spirale durchbricht, vielleicht mit einer unerwarteten Reaktion oder Geste, kann Frieden beginnen. Jesus zeigt uns hier einen Weg, der nicht in unsere Welt zu passen scheint. Seine Worte sind Ansporn und Herausforderung, für unser Handeln, denn in Gottes Welt ist nichts unmöglich. Ein Vers aus dem Psalm 18 könnte das Motto dazu sein: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!“

Ihre

Ingrid Witte, Gemeindereferentin

Aktuelles



Neues Gotteslob – Gemeinsames Wort der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern, liebe Brüder, wenn Sie im deutschen Sprachgebiet einen Gottesdienst mitfeiern, sei es in den Alpen oder an der Ostsee, werden Sie immer wieder ein ganz bestimmtes Buch in Händen halten: das *Gotteslob*. In Kirchen und Kapellen hat es seinen festen Platz und genauso in den meisten katholischen Haushalten – seit beinahe vier Jahrzehnten.

Der Glaube der Kirche ist der Glaube an Christus und bleibt stets derselbe. Aber Lebenswirklichkeiten, Sprache und ästhetisches Empfinden wandeln sich. Und daher haben die Bischofskonferenzen Deutschlands und Österreichs zusammen mit dem Bischof von Bozen-Brixen beschlossen, ein neues Gebet- und Gesangbuch herauszugeben – denn zeitlos Gültiges erfordert zeitgemäßen Zugang. Es folgte ein intensiver Arbeitsprozess, den viele Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis mit großem Einsatz mitgestaltet haben und an dem auch eine große Anzahl von Pfarrgemeinden in einer Erprobungsphase beteiligt war.

Nach zehn Jahren liegt es nun vor: das neue Gebet- und Gesangbuch, das auch in Zukunft den guten Namen *Gotteslob* trägt. Bewährtes bleibt erhalten, alte Schätze werden wiederentdeckt und auch Neues kommt reichlich zur Geltung. Mit seinem vielfältigen Angebot an Gesängen und Texten bietet das *Gotteslob* weiterhin wertvolle Hilfen für eine lebendige Mitfeier der Liturgie und den Empfang der Sakra-

mente, für das gemeinschaftliche und das persönliche Gebet, mit einer großen Bandbreite unterschiedlicher Themen. Neu hinzugekommen sind gottesdienstliche Formen wie Tagzeitenliturgien, Wort-Gottes-Feiern und häusliche Andachten.

So verbindet das neue *Gotteslob* im Grunde drei Bücher in einem einzigen Buch: Es ist ein Liturgiebuch, ein Gebet- und Gesangbuch und ebenso ein Hausbuch.

Die Einführung des neuen *Gotteslob* erfolgt ab dem Ersten Advent 2013, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, schrittweise in allen Diözesen.

Wir Bischöfe hoffen, dass dieses Buch für die heutige Zeit das sein kann, was sein Vorgänger für die vergangenen Jahrzehnte war: Ein zuverlässiger Begleiter auf dem Glaubensweg, der hilft, dass unser Lob des dreifaltigen Gottes – sei es Preis oder Dank, Klage oder Bitte – lebendig bleibt. Wenn dies gelingt, dann wird das Buch seinen Namen *Gotteslob* zu Recht tragen.

In diesem Sinne wünschen wir dem neuen *Gotteslob* eine gute Aufnahme – uns allen aber viel Freude damit und Gottes Segen!

Würzburg, den 26. August 2013

Für das Erzbistum Köln + Joachim Card. Meisner, Erzbischof von Köln

In unserer Gemeinde wird das Neue Gotteslob, auch Gebets- und Gesangbuch (GGB) genannt, am 8./9. März ab der Vorabendmesse eingeführt.

Termine



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag, 22. Februar	10-15	Chorintensivprobe (Rossini-Messe)	Pfarrsaal (D)
Sonntag, 23. Februar	09.30	EKO-Katechese	Laurentiusaal
	11.00	Sonntagsakademie	Seminarraum MKH
	16.00	Firmlinge-Kennlerntreffen	Café Leichtsin
	19.30	Filmabend in Hebborn	Pfarrsaal (D)
Montag, 24. Februar	14.00	Handarbeiten	Laurentiusaal
	15.30	kfd-Versammlung	Pfarrsaal (D)
	18.30	KV-Finanzausschuss	Konferenzraum (L)
	20.00	Chorprobe „Handvoll“	Pfarrsaal (D)
Dienstag, 25. Februar	10.00	Treffen Geburtstagsbesuchsdienst	Konferenzraum (L)
	18.00	Glaubensgespräch	Laurentiusaal/Raum 3
	19.15	Fitnessgymnastik	Pfarrsaal (D)
	19.45	Kirchenchorprobe	Krypta (M)
	20.00	Redaktionssitzung PR	Konferenzraum (D)
Mittwoch, 26. Februar	12.00	Gronauer Mittagstisch	Gruppenraum 1 (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiusaal
	19.30	PGR-Sitzung	Konferenzraum (L)
Sonntag, 2. März	13.11	Teilnahme der Messdiener/innen der Pfarrgemeinde St. Laurentius am Gladbacher Karnevalszug	

Legende: (D) = Hl. Drei Könige ♦ (L) = St. Laurentius ♦ (M) = St. Marien

Infos



Öffnungszeiten Pastoralbüro + Friedhofsverwaltung Karneval

Das Pastoralbüro und die Friedhofsverwaltung sind an Weiberfastnacht, 27. Februar sowie an Rosenmontag, 3. März ganztägig geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger unter der Notrufnummer: 02202/283828.

Öffnungszeiten Kontaktbüro D + M

Die Kontaktbüros sind in dieser Woche geschlossen.

Öffnungszeiten der Kirchen an den Karnevalstagen 2014

Hi. Drei Könige

Weiberfastnacht, 27. Februar ist die Kirche geschlossen. Karnevalssonntag, 2. März wird die Kirche nach der Hi. Messe um 09.30 Uhr geschlossen.

St. Laurentius

Weiberfastnacht, 27. Februar ist die Kirche bis 10.00 Uhr geöffnet. Karnevalssonntag, 2. März wird die Kirche nach der Hi. Messe um 11.00 Uhr geschlossen.

St. Marien

Weiberfastnacht, 27. Februar ist die Kirche geschlossen. Karnevalssonntag, 2. März wird die Kirche nach der Hi. Messe um 09.30 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag, 3. März bleiben die Kirchen St. Laurentius, Hi. Drei Könige und St. Marien geschlossen.

Seniorenwanderung im Februar

Mittwoch, 26. Februar 2014
Treffpunkt: 11.30 Uhr am Busbahnhof. Fahren bis Voiswinkel; von dort Wanderung zum Forellenhof. Hier Einkehr. Leitung: Liesel Pütz

Messdiener Karnevalszug 2014

Wie in den vergangenen Jahren gehen über 35 unserer Messdienerinnen und Messdiener aus der Pfarrgemeinde St. Laurentius zusammen mit Kreisdechant Hörter, Kaplan Rieve, Diakon Spohr, und Gemeindefereferentin Witte im Bergisch Gladbacher Karnevalszug mit. Wir wünschen ihnen schönes Wetter und viele zujubelnde Jecke.

Ehrenamtlichen-Managerin

Teresa Winkel
Büro Paffrather Straße 7-9
Telefon 02202 / 2515772
Sprechzeit Montag 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Caritasbüro

Büro Paffrather Straße 7-9
Telefon 02202 / 2515773
Sprechzeit Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr und jeden letzten Mittwoch im Monat 14.00-15.30 Uhr

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)

St. Laurentius
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 10.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 17.00 Uhr

St. Marien:

Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 17.30 – 19.00 Uhr

Infos



Neues Angebot der City-Pastoral

„Atempause 10 nach 12“ – so heißt ein neues Angebot der Kirche in der City, das samstags in der Fastenzeit um 12.10 Uhr stattfindet. Es ist eine Einladung zum Innehalten im Alltag; eine Zeit zum Auftanken, zum Stillwerden, Hören, Beten und zum Atem holen beim Einkaufen. Termine in der Kirche St. Laurentius: 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April um 12.10 Uhr. Dauer jeweils etwa 15 Minuten.

Glaubensgespräch mit Pater Weiland

Nächstes Treffen am Dienstag, 25. Februar, diesmal wieder um 18.00 Uhr im Laurentiussaal in Raum 3. Thema "Das Gottesbild Jesu und die Freude des Evangelium". Zu einem offenen Gesprächskreis lädt Pater Weiland herzlich ein.

Kreisministrantentag 2014

Am 5. April 2014 findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr der diesjährige Kreisministrantentag im Rheinisch-Bergischen Kreis in und um St. Joseph, Lerbacher Weg 2 in 51469 Bergisch Gladbach-Heidkamp statt. Verpflegung und Getränke frei. Anmeldeschluss ist der 14. März 2014. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmelden liegen an den Schriftenständen der Kirchen.

Neues Gotteslob – Offenes Singen

Am 8./9. März wird in unserer Pfarrei St. Laurentius das neue Gotteslob

eingeführt. Sehr herzlich laden wir daher alle Gemeindemitglieder und Interessierte ein zu einem „Offenen Singen“ mit Liedern aus dem neuen Gotteslob am Sonntag, 23. März, 16.00 Uhr in St. Laurentius. Unterstützt wird das „Offene Singen“ von den drei Kirchenchören St. Laurentius, St. Marien u. Hi. Drei Könige. Die Leitung hat Kantor Helmut Voß.

kfd-Weltgebetstag 2014

Herzliche Einladung an alle zur Teilnahme am Weltgebetstag am 7. März 2014. Thema: „Wasserströme in der Wüste“ – Ägypten Frauen aller Konfessionen laden ein.

Hi. Drei Könige:

Beginn um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Hi. Drei Könige mit Vortrag und Kaffee und Kuchen mit anschließendem Wortgottesdienst um 17.00 Uhr in der Kirche Hi. Drei Könige.

St. Laurentius:

Beginn: 14.30 Uhr Bildervortrag über Ägypten und um 15.00 Uhr Wortgottesdienst in der Gnadenkirche. Im Anschluss daran lädt die kfd Sie zum weiteren Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Q1 (Jugend- und Kulturzentrum) ein.

✠ UNSERE TOTEN

Jakob Heiberg

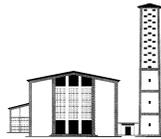
Auferstehungsmesse: Dienstag, 25. Februar um 9.00 Uhr Kirche St. Marien. Beerdigung anschließend auf dem Friedhof St. Marien.



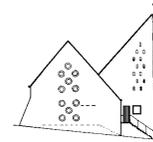
(L) St. Laurentius
Stadtmitte



(D) Hl. Drei Könige
Hebborn



(M) St. Marien/(Kry M) Krypta
Gronau



(E) St. Engelbert
Rommerscheid



(MKH) Maria-Hilf-Kapelle
Marien-Krankenhaus



(CBT) St. Joseph-Kapelle
Margaretenhöhe

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Samstag, 22.02.2014

Kathedra Petri

- 08.00 L **Hi. Messe**
10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hi. Beichte**
(P. Weiland)
17.00 L **Vorabendmesse**
(Pfr. Hoesen)
LuV. d. Fam. Gertrud + Heinz Kleintombult + Herbert Becker - Martha + Alfred Vogel - Anna + Bernhard Schätzmüller
17.30 MKH **Hi. Messe (ungarisch)**

Sonntag, 23.02.2014

Hi. Polykarp

7. Sonntag im Jahreskreis

- 08.50 Kry M **Rosenkranzgebet**
09.30 D **Hi. Messe**
(P. Weiland)
1. JGD Alois Orth -
15. JGD Burkhard Kierspel - JGD Frau Roswitha
Biesenbach, geb. Orth - JGD Martha Schmitter - LuV d. Fam. Günter Zöller - Agnes + Anton Molenda - Verst. d. Fam. Jakob Wid-denhöfer
09.30 M **Hi. Messe**
(Kpl. Rieve)
Peter Berg + Sohn Ralf

- 10.00 MKH **Hi. Messe**
(P. Zablocki)
Guste + Rudolf Schmitz - Verst. d. Fam. Maria Laubach + Katharina Frantzen
11.00 CBT **Hi. Messe**
(Msgr. Hausdörfer)
SWA Ursula Schweda
11.00 L **Familienmesse KKG**
(KD Hörter)
LuV d. Pfarrgemeinde - SWA Alice Kirchheim - SWA Maria Zipfl - Stefan Nowroth + in bes. Meinung
15.00 M **Taufe** Ben Rudi Zylla
18.00 L **Abendmesse**
mit Firmeröffnung
(KD Hörter)

Montag, 24.02.2014

- 09.00 L **Hi. Messe**
16.30 CBT **Rosenkranzgebet**
17.00 CBT **Hi. Messe**

Dienstag, 25.02.2014

- 07.00 L **Hi. Messe**
LuV d. Fam. Erdmann, Volberg + Thomsen
09.00 M **Auferstehungsmesse**
Jakob Heiberg
17.00 MKH **Hi. Messe**
18.20 Kry M **Rosenkranzgebet**
19.00 Kry M **Hi. Messe**
Ehel. Helmut + Hedwig John

Mittwoch, 26.02.2014

- 08.00 M **Schulgottesdienst 3.+4. Schuljahr**
12.00 L **Hi. Messe zur Marktzeit**
Donnerstag, 27.02.2014
Weiberfastnacht
07.00 L **Hi. Messe**
Pfarrer Johannes Mandel-artz

Freitag, 28.02.2014

- 09.00 L **Hi. Messe**
Ehel. Lukaszczyk + Sohn Heinrich + Ehel. Wieschalka
18.30 D **Rosenkranzgebet**
19.00 D **Hi. Messe**
Pfr. Johannes Steinbach

Samstag, 01.03.2014

- 08.00 L **Hi. Messe**
10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hi. Beichte**
(Pfr. Hoesen)
15.00 L **Taufe** - Lena Widera
17.00 L **Vorabendmesse**
(Kpl. Rieve)

Sonntag, 02.03.2014

8. Sonntag im Jahreskreis

- 08.50 Kry M **Rosenkranzgebet**
09.30 D **Lateinisches Hochamt**
(Pfr. Hoesen)
09.30 M **Hi. Messe**
(P. Weiland)
Verst. d. Fam. Pendzialek + Nemczak

- 10.00 MKH **Hi. Messe**
(P. Zablocki)
11.00 CBT **Hi. Messe**
(Msgr. Hausdörfer)
11.00 L **Hi. Messe**
(KD Hörter)
LuV d. Pfarrgemeinde
15.00 M **Hi. Messe (polnisch)**